

Protokoll der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 27.09.2021

Beginn öffentlich: 19:30

Ende öffentlich: 20.00

Ort: Sitzungssaal

Sitzungsleiter: Dietmar Gruchmann

Anwesend: Jochen Karl, Ulrike Haerendel, Gerlinde Schmolke (Protokollführung), Jürgen Ascherl, Bastian Dombret, Josef Kink, Florian Baierl, Christian Nolte, Daniela Rieth, Hans Peter Adolf, Norbert Fröhler, Christian Furchtsam, Manfred Kick

Verwaltung: Herr Gotterbarm, Herr Kaiser, Herr Redl, Herr Jakesch, Herr Haider

Zuschauer: keine

Pressevertreter: keine

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

Antrag der Grünen TOP N1 öffentlich zu machen, wird mehrheitlich abgelehnt (4:9)

2 Vorstellung Kulturprogramm 1. Halbjahr 2022

Programm wird vorgestellt, fast alles sind Verschiebungen. Es sind bereits viele Karten verkauft. Im Römerhof dürfen 12 Personen ohne Maske teilnehmen Die lokale Kultur soll stärker berücksichtigt werden.

Frau Haerendel fragt nach der Vollaustattung mit Maske und Lüften. In Praxis ist das aber nicht durchführbar. Dann erfolgen viele Absagen.

Herr Adolf findet die Zusammenarbeit mit Schulen gut.

Beschluss: +, einstimmig

3 Bestätigung des Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Hochbrück

Beschluss: +, einstimmig

4 Bewerbung der Stadt Garching für das Host Town Programm im Rahmen der Special Olympics in Berlin 2023

Vieles ist noch im Unklaren. Geplant sind 20-30 Sportler mit Begleitungen aus aller Welt an Orten im LK, durch die das olympische Feuer getragen wird. Kostenschätzung 100€/Teilnehmer und Tag. Die Entscheidung fällt im Dezember.

Herr Baierl fragt nach der Entfernung von Berlin zu Garching und wie sinnvoll das ist. Die gesamte BRD ist Veranstalter.

Frau Haerendel hält die Veranstaltung für ein mögliches Leuchtturmprojekt für Garching, wenn die Bürgerschaft mitgenommen wird, und für eine Chance Sportarten inklusiv voranzubringen.

Herr Adolf fragt nach Verhältnis von Special Olympics zu Paralympics. Special Olympics sind für Menschen mit geistiger Behinderung.

Beschluss: +, einstimmig

5 Gewährung eines Ersatzes von Elternbeiträgen in der Kindertagesbetreuung sowie der Mittagsbetreuung aufgrund der Corona-Pandemie (Beitragsersatz 2021)

Keine 100% Übernahme durch den Freistaat, sondern nur 70%

Frau Haerendel fragt wegen bereits bestehender Kostenfreiheit.

Beschluss: +, einstimmig

6 Mitteilungen aus der Verwaltung

Keine

7 Sonstiges; Anträge und Anfragen

Herr Baierl fragt wegen Nachtragshaushalt, der im Oktober kommen wird.